

Christopher Paul Curtis  
**Die Watsons fahren nach  
 Birmingham – 1963**

*Ein Klassiker der Schwarzen amerikanischen Literatur*

Die Watsons sind eine komische Familie – und Meister im Aufstellen schräger Rekorde: So ist Byron, der älteste Sohn, vermutlich der einzige Mensch der Welt, der schon mal mit den Lippen am vereisten Seitenspiegel eines Autos kleben geblieben ist. Und weil der Junge auch sonst nur Blödsinn im Kopf hat, fahren Momma, Dad, er, Bruder Kenny und die kleine Schwester Joetta zur Großmutter nach Birmingham, Alabama. Sie soll Byron zur Vernunft bringen. Doch für die schwarze Familie ist Alabama im Jahr 1963 lebensgefährlich, weil sie hautnah eines der dunkelsten Kapitel US-amerikanischer Geschichte erlebt.

Christopher Paul Curtis  
**Die Watsons fahren nach  
 Birmingham – 1963**

Deutsche Erstausgabe  
 240 Seiten

ISBN: 978-3-423-64116-6

EUR 16,00 [DE]

EUR 16,50 [AT]

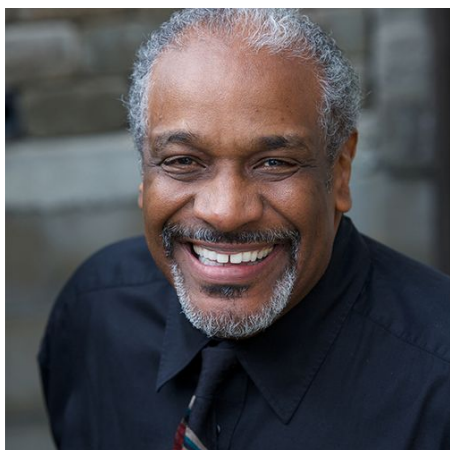
ET 11. Januar 2024

Format : 13,8 x 21,5 cm

Übersetzung: Aus dem  
 Englischen von Gabriele Haefs

Lesealter ab 10

Übersetzer\*in: Gabriele Haefs



© Daniel Harris photographer

Autor\*in

## Christopher Paul Curtis

Christopher Paul Curtis wurde 1953 in Flint, Michigan, geboren, in dem auch seine Romanhelden leben. Nach der High School arbeitete er dreizehn Jahre am Fließband in der Fisher Body Flint Plant No. 1 Autofabrik, während er die Flint-Niederlassung der University of Michigan besuchte. Schließlich verwirklichte er seinen Lebens Traum und begann zu schreiben. Das Ergebnis waren die ›Watsons‹, damals das spektakulärste jugendliterarische Debüt in den USA seit Jahren. Der Roman wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter als Newbery Honor Book und Coretta Scott King Honor Book und wurde ein Bestseller.

Übersetzer\*in

## Gabriele Haefs

Gabriele Haefs, geboren 1953, studierte Volkskunde, Sprachwissenschaft, Keltologie und Nordistik in Bonn und Hamburg. Für ihre Übersetzungen aus dem Norwegischen, Dänischen, Schwedischen, Englischen, Niederländischen und Gälischen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis für ihr übersetzerisches Gesamtwerk.



## News

### ›Die Watsons fahren nach Birmingham - 1963‹ unter den Besten 7

›Die Watsons fahren nach Birmingham - 1963‹ wurde auf die Deutschlandfunk-Bestenliste ›Die besten 7‹ im Juni 2024 gewählt. Jeweils am ersten Samstag im Monat präsentiert der Deutschlandfunk in der Sendung *Büchermarkt* seine monatliche Bestenliste mit sieben Kinder- und Jugendbüchern, ausgewählt von einer Fach-Jury aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## Pressestimmen

»Man kann sich nur bedanken, dass dieser Roman aus dem Jahr 1995 neu aufgelegt wurde!«

*Die Zeit, Christopher Paul Curtis, 21. März 2024*

»Ein moderner Klassiker, eine (Wieder-) Entdeckung, eine ausgesprochene Leseempfehlung!«

»Als Roman, der schon 1994 ein historisches Setting vorgab und über den genauen Blick auf Ungerechtigkeiten jeglicher Art verfügte, ist er heute so frisch wie eh und je. Und einer der schönsten Romane über Kindheit und Familie.«

Die Furche, Klaus Nowak, 16. Mai 2024

---

»Ein fantastischer Kinderroman, der die jungen Lesenden mit Rassismus konfrontiert und gleichzeitig deutlich macht – ohne je kitschig oder sentimental zu werden – was Mut, Zugewandtheit und Empathie vermögen.«

SRF 1, Britta Spichiger, 23. Mai 2024

---

»Eine beeindruckende Familiengeschichte, sehr literarisch, politisch (...) und vor allem humorvoll.«

Deutschlandfunk, Die besten 7, Ute Wegmann, 1. Juni 2024

---

»Hochkomisch und ernst zugleich erzählt diese Neuauflage eines Kinderbuchklassikers über den Alltag einer afroamerikanischen Familie im Jahr 1963, über Zusammenhalt und Solidarität, über Liebe und Rassismus.«

Der Standard, 13. Juli 2024

---

»Curtis gelingt es in seinem Buch famos, diesen ernsten Hintergrund mit einer wunderbaren Reiseerzählung und einer Familiengeschichte voller Wärme und Humor zu erzählen.«

Augsburger Allgemeine, 1. August 2024

---

»Aus der Perspektive des Grundschülers und mit viel Humor erzählt der US-amerikanische Autor vom Alltag der aufgeweckten Familie und ihren Konflikten mit dem älteren Bruder.«

taz - Die Tageszeitung, Eva-Christina Meier, 14. Dezember 2024

---

»Wie er und wie die ganze Familie mit dem Entsetzen dieses Anschlags weiterlebt, damit beendet Christopher Paul Curtis sein atemberaubendes Buch, das in den Gedanken seiner Leser noch lange nachhallt.«

FAZ, 26. Februar 2024

---

»Eine furiose (Reise-)Geschichte.«



**Autor\*in Christopher Paul Curtis bei dtv**

- Die Watsons fahren nach Birmingham – 1963, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62826-6